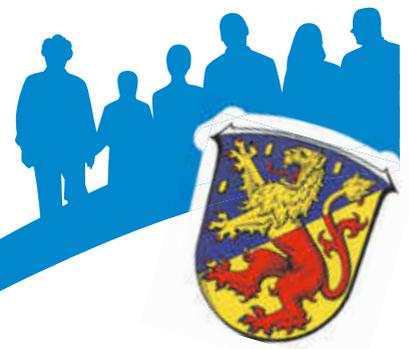


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 9 | Nr. 19
Freitag, 10. Mai 2024

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

„Fahr zur Aar“ - 39 Kilometer autofrei im Aartal unterwegs

Autofrei und Spaß dabei!

10 bis 18 Uhr

Fahr zur Aar www.fahr-zur-aar.de

Sonntag, 26. Mai 2024

zwischen Diez und Taunusstein-Bleidenstadt.

Fahrräder, E-Bikes, Inlineskates, Roller oder sogar E-Rollstühle - diese und andere Fortbewegungsmittel bis 25 km/h haben am Sonntag, 26. Mai, auf der B54 (Aarstraße) zwischen Diez und Taunusstein-Bleidenstadt Vorfahrt. Von 10.00 - 18.00 Uhr ruft der jährliche Aktionstag „Fahr zur Aar“ unter dem Motto „Autofrei und Spaß dabei“ zu einem Tag ohne Autos und andere motorisierte Fahrzeuge im Aartal auf.

„In der Regel dominieren Autos, Motorräder oder LKWs das Straßenbild - wir möchten mit dem Aktionstag „Fahr zur Aar“ Fußgängern, Fahrradfahrern und Vielen mehr freie Fahrt durch das Aartal ermöglichen“, so Daniel Schmidt vom Orga-Team. „Die Strecke eignet sich besonders für Familien mit Kindern und geht durch viele Ortschaften, die sich mit zahlreichen Ständen und einem bunten Programm mit Spiel, Spaß und Unterhaltung präsentieren.“

Der offizielle Start in den Aktionstag findet um 10.30 Uhr auf dem Festplatz in **Bad Schwalbach** statt. „Ob man nun von dort oder von Diez aus startet, sollte jeder Teilnehmende nach seinen Präferenzen entscheiden. Denn in allen Orten auf der Strecke gibt es was zu entdecken und für das leibliche Wohl ist überall gesorgt“, sagt Daniel Schmidt.

Programm-Highlights im Überblick

So wird der Dorfplatz in **Flacht** zum Aktionsplatz verschiedener Vereine - inklusive Hüpfburg - und in **Niederneisen** präsentiert sich der Verein Jugend Niederneisen & Friends e.V.

An der Kreuzung **Lohrheim und Oberneisen** informiert der Imkerverein Untere Aar über Bienen und Honig. Hier befindet sich auch der traditionelle Treffpunkt des SV Lohrheim.

In **Hahnstätten** laden eine Vielzahl von Aktionen dazu ein, einen längeren Zwischen-Stopp einzulegen: Von Informationen zum Kalkwerk über den Ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr bis hin zu verschiedenen Angeboten für Kinder. Auch ein „Fahrzeugwechsel“ auf die Handhebel-Draisine mit dem Arbeitskreis Aartalbahn e.V. ist ab 11.00 Uhr möglich.

In **Zollhaus** kann man auf der Kulturinsel des Kreml Kulturhauses relaxen und die Live-Musik der „Redherings“ genießen. Live-Musik der „Huiberg-Drops“ wartet auch auf die Besucher des Bayerischen Biergartens in **Aarbergen-Michelbach**, **Brücke Ortseingang** und am **Alten Bahnhof** präsentieren sich verschiedene Bands der Musikschule Aarbergen.

Heidenrod-Laufenselden ist mit dem traditionellen Treffpunkt „Alter Bahnhof Laufenselden“ mit Live-Musik der Oldie-Band „Never too old to Rock“ dabei. Ein Fahrradgottesdienst um 17.00 Uhr mit Reisesegen und die Ausstellung eines Info-Truck der ortsansässigen Firma Schwälbchen sind auf dem Festplatz in **Bad Schwalbach** geplant.

Taunusstein-Bleidenstadt wartet mit diversen Ständen auf dem P+R-Parkplatz Hofwiesen auf.

Neben vielen weiteren Aktionen sind überall an der Strecke Erste-Hilfe-Stationen, Toiletten und Fahrrad-Pannenservice-Stationen zu finden.

Alle Infos unter www.fahr-zur-aar.de.

„Fahr zur Aar“ ist eine gemeinsame Initiative der **Verbandsgemeinden Diez und Aar-Einrich**, der **Gemeinden Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein**, der **Städte Bad Schwalbach und Taunusstein** sowie des **Rhein-Lahn-Kreises** und des **Rheingau-Taunus-Kreises**. **Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Nassauische Sparkasse, die Schaefer Kalk GmbH & Co. KG sowie die Süwag Energie AG.**



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Aus unserer Gemeinde

Lust auf eine interessante Herausforderung?



Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden sucht

ab dem 01. August 2024

eine/n geprüften Wassermeister (m/w/d)
oder
eine/n Fachkraft für Wasserversorgungstechnik(m/w/d) mit
der Bereitschaft zur Weiterbildung

Das Versorgungsgebiet umfasst sieben Ortsteile mit insgesamt 10 eigenen Gewinnungsanlagen, 6 Aufbereitungsanlagen, 6 Hochbehältern und insgesamt 90 km Rohrnetz.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum geprüften Wassermeister oder ähnliche Qualifikation mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zum geprüften Wassermeister
- Erfahrungen in der Personalführung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- MS Office Kenntnisse

Ihr Aufgabenbereich:

- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung
- Kommunikation mit den Behörden, Firmen, Ingenieurbüros und Kunden
- Auswerten des Prozessleitsystem und Erstellen von Statistiken

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein engagiertes Team
- eine unbefristete Stelle mit einer Vergütung TVöD VKA EG 10
- Jahressonderzahlung
- Leistungsentgelt
- Job-Rad
- betriebliche Altersversorgung
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Mitgliedern der Einsatzabteilung von freiwilligen Feuerwehren sind besonders erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 15. Mai 2024** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.

E-Mail: fenia.weimer@hohenstein-hessen.de /
eva.antlitz@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen für die Personalabteilung Frau Weimer, Tel. 06120/2944 / Frau Antlitz, Tel. 06120/2942 sowie Wassermeister Andreas Weingardt, Tel.: 0171-2722941.

Hohenstein
 ...immer der richtige Weg!

■ Informationen zu unseren gemeindlichen Gremien

Über unser Ratsinformationssystem „SessionNet“ können alle Informationen zu öffentlichen Sitzungen eingesehen werden wie z.B. Sitzungsprotokolle, Terminkalender und die Zusammensetzung der einzelnen Gemeindeorgane. Zum Ratsinformationssystem gelangen Sie über die Website der Gemeinde Hohenstein unter: www.hohenstein-hessen.de - Menüpunkt „Informationen“ - Gremieninfos bzw. direkt über den Link <https://sessionnet.hohenstein-hessen.de/sessionnet/bi/info.php>

Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.



Für unsere kommunalen Kindertagesstätte im Ortsteil Burg-Hohenstein suchen wir

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Leitung
(m/w/d)

(27,0 -30,0 Stunden/Woche)

Wenn Sie:

- neben einer abgeschlossenen Ausbildung i.S.d. § 25 HKJGB, eine **zusätzliche** abgeschlossene Leitungsqualifizierung verfügen
- ein Gespür für die Kinder, ein Ohr für die Eltern, ein Auge für das Team und Sinn für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind,

dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach TVöD SuE,
- Jahressonderzahlung,
- Leistungsentgelt
- betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- Job-Rad

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 15. Mai 2024** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.
oder per E-Mail an

ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenia.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein
 ...immer der richtige Weg!

Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.



Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 – 6 Jahren betreuen, suchen wir

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte

Wenn Sie:

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind,

dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:

- einen zunächst **befristeten** Arbeitsvertrag mit der Perspektive einer unbefristeten Weiterbeschäftigung,
- eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15. Mai 2024** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.
oder per E-Mail an**

ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.



Anzeigen- und Redaktionsschluss

Bitte die Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine wegen der Feiertage beachten!

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 20	17.05.2024	13.05.2024
KW 21	24.05.2024	15.05.2024 -Vorverlegung-
KW 22	31.05.2024	22.05.2024 -Vorverlegung-

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Angeleint durch Wald und Feld: Regeln während der Brut- und Setzzeit

Brut- und Setzzeit seit 01. März

Wenn andere Tiere Nachwuchs bekommen, dann gelten für Hund und Halter besondere Regeln. „Während dieser sogenannten Brut- und Setzzeit sollte der Hund vor allem bei Spaziergängen im Wald und in freier Natur angeleint sein“. Die Brut- und Setzzeit **geht bis zum 15. Juli**, jedoch sollte auch außerhalb dieser Zeit Rücksicht auf Brütende- oder Jungtiere genommen werden. Im Bundesjagdgesetz heißt es: „In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbständig werden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden.“ Dazu gilt für die Hundehaltung in dieser Zeit eine besondere Aufsichtspflicht über Hunde auf und an allen Grünflächen. Wiesen, Felder und Wälder inner- und außerorts, d.h. der gesamte Feld-, Flur- und Waldbereich, insbesondere auch an Bach- und Flussläufen sowie Seeufern, sind betroffen. Der Grund für die Sonderregeln während der Brut- und Setzzeit besteht darin, dass der Jagdtrieb des Hundes eine Gefahr für trüchtige Tiere und den Nachwuchs darstellen kann.

Alle wild lebenden Tiere brauchen in der sensiblen Phase Ruhe

Spaziergänger abseits der befestigten Wege und freilaufende Hunde stören sowohl die Vögel beim Brüten als auch die Jungenaufzucht von Feldhase und Co. Werden die Vögel beim Brüten in Unruhe versetzt, kann es passieren, dass sie das Nest verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs abstirbt. Leider ist es immer wieder zu beobachten, dass viele Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen lassen.

Auf Jungtiere achten

Sollte einem Landwirt oder sonst einem Bürger ein Wildtier das alleine oder Verlassen ist auffallen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Jagdpächter oder Jagdaufseher, Telefonnummern können beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erfragt werden.

Bei Rehkitten informieren Sie bitte die **Kitzrettung Rheingau-Taunus e.V., E-Mail:** kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de, Tel. 0178/1600720 weitere Infos finden Sie auch unter: <http://www.kitzrettung-rheingau-taunus.de>

Führungen im RuheForst Hohenstein im April/Mai/Juni

Mittwoch, 15.05.	14.00 Uhr
Samstag, 01.06.	14.00 Uhr
Mittwoch, 19.06.	14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

■ Cafe-Treff-sicher

Das nächste Treffen findet urlaubsbedingt erst wieder **am Mittwoch, 05.06.** und wird vom Ortsbeirat durchgeführt.

■ Breithardter Weinstand - Saisonstart am Freitag, 10. Mai

Nicht vergessen: Am **Freitag, 10.05.** beginnt die diesjährige Weinstandsaison in Breithardt. Auf dem Platz am Gemeindezentrum werden bis in den September jeden Freitagabend, **ab 18.00 Uhr**, leckere Weine vom Weingut Schönleber-Blümlein aus Winkel im Rheingau sowie alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Daneben gibt es auch kleine Leckereien zum Essen.

Am Eröffnungstag sind die Braaderter Woachebauer Gastgeber und freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen vergnüglichen Frühlingsabend. Zum Eröffnungsabend gibt es übrigens auch „Braaderter Grillworscht“.

■ 2. Breithardter Weinstand

Am **Freitag, 17.05.**, lädt Sie der Ortsbeirat Breithardt an den Breithardter Weinstand ein!

In der Zeit **von 18.00 - 22.00 Uhr** gibt es leckeren Rheingauer Wein vom Weingut Schönleber-Blümlein aus Oestrich-Winkel, für den kleinen Hunger findet sich auch etwas.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsbeirat Breithardt

Breithardter Weinstand



- Zukunft Ortsmitte 2015 -

Geplante Termine und Veranstalter:

10.05.2024 AG Wochebauer (Eröffnung des Weinstandes)

17.05.2024 Ortsbeirat

24.05.2024 Förderverein Kindergarten Rappelkiste

31.05.2024 Naturschaugasse im Gründche

07.06.2024 Quincies

14.06.2024 Landfrauen

21.06.2024 TUS Breithardt

28.06.2024 Jugendclub Breithardt

05.07.2024 TUS Breithardt

12.07.2024 Männerbalett „Die Schwäncher“

19.07.2024 RMSC Breithardt

26.07.2024 Freiwillige Feuerwehr Breithardt

02.08.2024 SG Hohenstein / Jugend

09.08.2024 AG Weihnachtsmarkt

16.08.2024 Eselverein Breithardt

23.08.2024 Sängervereinigung Breithardt

30.08.2024 Gruppierung der ev. Kirche Breithardt

06.09.2024 Kerbegesellschaft Breithardt

Sofern Ihr Verein oder Ihre Gruppierung an einem anderen Termin den Weinstand haben möchte, besprechen sie dies bitte mit dem jeweiligen Terminhaber und geben Sie mir eine Rückmeldung damit ich die Liste aktualisieren kann.

■ Holdesser Weinstand

Der nächste Holdesser Weinstand ist am **Freitag, 10.05.**, los geht es ab **18.00 Uhr!**



Im Abstand von 2 Wochen findet der Weinstand im Schulhof der Alten Schule in Holzhausen ü.A., Festerbachstraße 28 statt. Kommen Sie und genießen Sie ein Gläschen Wein mit alten und neuen Freunden und Bekannten in toller Atmosphäre!

■ Holdesser Strickkreis

Der Strickkreis lädt zum Schnupperkurs ein. Jeder kann mitmachen, Anfänger und Geübte. Wer hat Lust?

Wo: In der alten Schule in Holzhausen ü. Aar

Wann: **Mittwochs um 18.30 Uhr**

Auskunft unter: 06120/5270

Holdesser Tauschhäusje

findet ihr in der Straße „Am Kindergarten“, direkt am Sportplatz.

Es ist mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 15.00 Uhr geöffnet!



Es darf alles abgegeben werden, was noch sauber und funktionsfähig ist und nicht größer als 40x40x40 cm, jedoch keine Kleidung, keine Kuscheltiere und keine Bücher!

Kommt und bringt was ihr nicht mehr braucht, stöbert und findet eure „Schätze“!

„Was ein Mensch nicht mehr braucht,

erfreut einen Anderen und schont die Umwelt!“

Das Tauschhäusje Team freut sich auf euren Besuch und auch über Verstärkung!

■ Nenad Gutal in Born verabschiedet

20 Jahre lang war er ihr Borner Postzusteller. Nenad Gutal, besser bekannt als Leni wurde jetzt von „seinen“ Bornern in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bornerinnen und Borner, konnte zuhören und hatte auch mal Zeit für ein Schwätzchen. Als jetzt der Abschied immer näher rückte, konnte man ihm anmerken, dass er mit einem lachenden und einem weinenden Auge geht. Seine Borner hatten ihm dann einen würdigen Abschied beschieden und für Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus gesorgt. Versehen mit einem Abschiedsgeschenk und einem Bild von Born wurde er dann in den Ruhestand entlassen.



Er wird fehlen in Born. Mach's gut Leni, wir werden uns bestimmt bei der ein oder anderen Gelegenheit und zum Feiern in Born wiedersehen.

■ Lese- und Gesprächskreis

Nocheinmal Eduard von Keyserling im Lesekreis

Am **Dienstag, 14.05.** geht es im Lese- und Gesprächskreis um die Fortsetzung des Romans „Wellen“ des baltischen Autors Eduard von Keyserling. Auch wer beim ersten Abend nicht dabei war, bekommt einen Einblick in den Personenkreis, um den sich in einem baltischen Fischerdorf alles dreht. Eine dramatische Entwicklung ist angekündigt.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Alten Rathaus in Born, Mühlenbergstraße 1.

Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich im Mai **am Dienstag, 14. und 28.05. um 15.00 Uhr** im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1. Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Zum Glück sind die Hohensteiner Wanderfreunde recht flexibel, denn anders als im Jahresplan vorgesehen trafen sich die Wanderbegeisterten am 02.05. nicht in Laufenselden, sondern bei Born auf

dem Parkplatz beim Sportplatz. Hildegard konnte um 14.00 Uhr, 20 Teilnehmer begrüßen. Sogleich eilte die Gruppe zu einem Lokaltermin. Dort, wo ein Waldweg durch einen hellen, in der Gegend ungewöhnlichen Belag, zu einem Radweg avanciert war, konnten Fernsehzuschauer vor einiger Zeit einen bekannten Staatsanwalt bei der Ermittlungsarbeit in einem Mordfall beobachten, ein Schauspiel, den nicht jeder hier im Borner Wald gesucht hätte. An dem weithin sichtbaren und dennoch nur als eine Miniaturausgabe des Eiffelturms anzusehenden Funkmast vorbei erreichten die Teilnehmer auffällige Spuren in der Grasnarbe. Die kleinen Wälle und Gräben waren kein Limes-Nachbau, sondern ein Andenken an ein NATO-Manöver. Vom alten Sportlerheim aus markierte das Symbol des Postreiters für eine Weile den Wanderinnen und Wanderern den weiteren Weg. Der Zeltplatz der Bleidenstädter Pfadfinder, wo unlängst angehende Wildnis-Pädagogen zu Gast waren, wurde passiert, bevor die Wanderer nach dem Überwinden eines matschigen Waldweges bei den Watzhahner Pferdekoppeln den Blick auf Taunusstein richten konnten.



Auf einem Wiesenweg zwischen den Koppeln ging es nun mit flotten Schritten abwärts, vom anfänglichen Schlendern hatte man sich inzwischen aufs Wandern besonnen.

An einem plätschernden Laufbrunnen vorbei liefen die Teilnehmer nun in einem gar nicht so üblen Tal hinab, dessen Namen der Protokollant als Kind in seinem bürgerlichen Elternhaus nicht hätte aussprechen dürfen und auch etliche Wanderinnen fragten, warum denn der Kotzebach diesen schrecklichen Namen hätte. Bei dem dritten Übergang über den Bach führte Hildegard auf einem eigens für diese Tour ausgekundschafeten Weg mit moderatem Anstieg die Gruppe hinauf zum Parkplatz Laubach.

Gab es bisher schon allerlei kleine Flattertiere wie Weißlinge, Kleiner Fuchs oder Aurorafalter zu beobachten, so trauten die Wanderer ihren Augen nicht, als sie vor dem Aufstieg einen größeren weißen Vogel im Wiesengrund entdeckten. Sollte das etwa Freund Adebar sein?



Und etwas später weiter oben am Hang sah man bei einer Verschnaufpause noch einen Storch, oder war es derselbe Vogel? Eine Forststraße brachte die Teilnehmer nun wieder auf Borner Territorium durch lichten und damit heute arg sonnigen Wald zum Baumbachtal. Steil und manchmal nur im Gänsemarsch ging es hinab zum Tiefbrunnen.

Nun im Herbachtal angekommen folgten die Wanderinnen und Wanderer dem Talverlauf am Steckenborn vorbei hinauf bis zum Talschluss. Vom Toskanaviertel aus war es dann nicht mehr weit bis zum Parkplatz. Hier überraschte Horst die Wandergruppe, und die

Freude, dass der alte Wanderführer ohne Gehstützen die Ankommen begrüßen konnte, löste sichtlich Freude aus. Im Sportlerheim hatten fleißige Frauen eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen hergerichtet. In froher Runde konnte so der Tag ausklingen, zumal das angekündigte Schlechtwettergebiet noch auf sich warten ließ.

Am **Donnerstag, 16.05.** wollen Liesel und Rolf uns die Drachenrunde in Strinz-Margarethä vorstellen. Zu welchem Teil der Drachenrunde sie uns führen werden, wird je nach Wetter entschieden. Treffpunkt ist auf jeden Fall der Platz bei der Aubachhalle, wo um 14.00 Uhr gestartet werden soll. Für einen zünftigen Abschluss treffen sich die Durstigen und Hungrigen in Breithardt. Wer sich über den Hohensteiner Wanderkreis informieren möchte, kann dies auf der Homepage des Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com tun und findet dort neben Berichten von früheren Touren auch Bilderserien.

Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

Am **Dienstag, 21.05.** findet um **20.00 Uhr** im Clubraum der Aubachhalle Strinz-Margarethä eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Edith Karls
Ortsvorsteherin

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Berichte der Ortsbeiratsmitglieder
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Sachstand: Waldstraße Baustellen, Straßenzustand
6. Sachstand: Windkraftanlagen
7. Sachstand: Zentrale Kläranlage und Wasserhochbehälter an der Eisenstraße
8. Sachstand: Ersatzbushaltestelle für den Rufbus
9. Sachstand: Busfahrplan
10. Sachstand: Glasfaserausbau
11. Zustand Eisenstraße
12. Sonstiges

Im Anschluss „Bürgerfragestunde“

■ Sitzung des Ortsbeirates Born

Am **Mittwoch, 22.05.** findet um **19.30 Uhr** im ehemaligen Rathaus in Born eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Born statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.01.2024
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Dorfplatz
6. Bushaltestelle(n)
7. Verkehrssituation Einfahrt Firma Remondis und fliegender Plastikmüll
8. Flurneuordnung
9. Senioren-Sommerfest
10. Sachstände:
 - Verkehrsschild Kuppe
 - Verlegung der Rohre für ausgehobene Gräben
 - Mittellinie Nussbaum/Wiesengrund
 - Verkehrsspiegel Kirchhofsweg/Watzhahner Straße
 - Glasfaserausbau
 - Ausbau der Urnenwand
11. Verschiedenes

gez. Barbara Wieder, Ortsvorsteherin

■ Jagdgenossenschaft Holzhausen ü. Aar

Am **Freitag, 21.06.** findet um **20.00 Uhr** im Clubraum des Dorfgemeinschaftshauses die Jagdgenossenschaftsversammlung Holzhausen ü. Aar statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwände gegen die Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kasse
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Wahl der neuen Kassenprüfer
8. Verwendung des Jagdpachtertrages 2023/2024
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nur diese Einladung ergeht und lediglich Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte sowie durch den Jagdvorstand persönlich geladene Gäste Zutritt haben. Es wird gebeten, dass Flächenänderungen zum Jagdkataster zeitnah vor der Sitzung dem Jagdvorsteher anzuzeigen sind. Stimmrecht der Genossen gem. § 6 Abs. 3 der Satzung: Jeder Genosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht (max. 2 Vollmachten) versehenen anderen Jagdgenossen oder Ehegatten oder volljährigen Verwandten ersten Grades ausüben lassen. Gültige Vordrucke sind bei dem Jagdvorsteher Torsten Reim erhältlich.

gez. *Torsten Reim*
Jagdvorsteher

» Bürgerservice**■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montags, Mittwochs und Freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie Montags von 13.00 - 15.00 Uhr und Mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen.

Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden.

Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

■ Mitteilungen zu Personalausweisen und Reisepässen**Abholung von Personalausweisen und Reisepässen**

Personalausweise die bis zum **19.04.2024** und Reisepässe die bis zum **28.03.2024** beantragt wurden, können im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von **07.30 - 11.30 Uhr**

Montag von **13.00 - 15.00 Uhr**

Mittwoch von **15.30 - 18.30 Uhr**

abgeholt werden.
Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei der Abholung die alten Ausweise bzw. Reisepässe, soweit vorhanden, mitzubringen sind. Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis nur dann abgeholt werden kann, wenn Sie den PIN-Brief der Bundesdruckerei erhalten haben. Die Abholung des Ausweises/Passes ist auch mit einer Vollmacht möglich.

Neubearbeitung von Personalausweisen und Reisepässen

Für die Beantragung eines neuen Bundespersonalausweises und/oder Reisepasses ist es erforderlich, dass der **Antragsteller persönlich erscheint, dies gilt auch für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr.**

Hierfür sind folgende Dokumente vorzulegen:

- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass
- aktuelles biometrietaugliches Passfoto
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde, sofern noch kein Ausweis/Pass vorhanden ist oder der bisherige Ausweis/Pass **nicht** von der Gemeinde Hohenstein ausgestellt wurde

Bei der Beantragung von Ausweisen und Pässen **für minderjährige Personen** wird zusätzlich die **Einverständniserklärung von allen Sorgeberechtigten** benötigt.

Die Bearbeitungsdauer liegt zurzeit für Personalausweise bei ca. zwei bis drei Wochen, für Reisepässen bei ca. fünf Wochen.

» Schulnachrichten**■ Lindenschule**

Die Lindenschule bedankt sich beim ehemaligen „Seniorenclub Breithardt“ für die Spende!

■ Geschwister-Grimm-Schule**Auf geht's zur Schulanmeldung!**

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/264 findet in der Zeit vom **21. - 24.05.** statt. In dieser Woche lernen wir den/die Einschulungs-Kandidaten kennen und führen die erste verpflichtende Sprachdiagnostik durch.

Eine individuelle Einladung zu der Diagnostik folgt.

Pflichtkinder (Geburtsjahrgänge 2018/2019) sind:

- alle Kinder, die in der Zeit vom **02. Juli 2018 bis 01. Juli 2019** geboren sind
- noch nicht eingeschulte Kinder älterer Jahrgänge
- nicht schulbereite Kinder dieser Jahrgänge

Auf unserer Schulhomepage www.geschwister-grimm-schule.de finden Sie viele weitere Informationen und alle Anmeldeunterlagen, die Sie **bitte bis zum Freitag, 17.05. vollständig in der Schule einreichen** (sofern nicht bereits geschehen).

Kann-Kinder (Geburtsjahrgänge 2019/2020) sind Kinder, die in der Zeit vom

- vom **02. Juli 2019 - 31. Dezember 2019** (Gruppe I)
- oder vom **01. Januar 2020 bis 01. Juli 2020** (Gruppe II) geboren sind.

Sie können **auf Antrag der Erziehungsberechtigten** in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Schulleitung in Kooperation mit dem schulärztlichen Dienst.

Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes beantragen möchten (Kann-Kinder), reichen bitte ebenso alle geforderten Anmeldunterlagen - sofern noch nicht geschehen - bis zum **Freitag, 17.05.** in der Geschwister-Grimm-Schule ein (inkl. Antrag auf vorzeitige Einschulung).

» Vereine und Verbände**■ AIKIDO DOJO Hohenstein e.V.****Von Herzen anders**

Aikido ist anders als zum Beispiel Judo oder Karate. Es handelt sich um eine japanische Bewegungskunst, die ausschließlich der defensiven Selbstverteidigung dient. Das heißt, wir schlagen und treten nicht, wir starten auch keinen Gegenangriff.

Wir lassen stattdessen den Angriff zu, nutzen die Energie des Angriffs und lenken diese so, dass der Angreifer das Gleichgewicht verliert und zu Boden stürzt. Oder so, dass er auf dem Boden liegend festgehalten werden und dadurch nicht weiter angreifen kann. Im Training üben wir auf relativ weichen Matten das Rollen - vorwärts - rückwärts - seitwärts. Damit sind Verletzungen durch Stolpern und Stürzen nahezu ausgeschlossen. Wer Aikido verstanden hat, löst sich von dem Bedürfnis zu besiegen und zu bekämpfen, arbeitet nicht gegen den Angreifer, sondern mit ihm.

Bewegungen verschmelzen in Kreisen und Drehungen, mit dem Ziel, selbst unverletzt zu bleiben oder andere zu schützen.

Höchstes Ziel ist die Vermeidung jeder körperlichen Auseinandersetzung durch Vorahnung und Lenkung der Energien.

Wäre das etwas für Sie?

Dann machen Sie doch mit: freitags im Haus des Dorfes (Saal) in Steckenroth ab 18.15 Uhr.

Vorab können Sie sich auch auf folgenden Internetseiten informieren:

www.aikido-hohenstein.de

www.ishin-denshin-ryu.org

Im Auftrag des Vorstandes
Klaus Chudziak
(Technischer Leiter)

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.



Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Einfühlsame Beratung bei Demenz

Egal welche Ursache die demenzielle Erkrankung hat: Der Umgang damit ist für viele Familien eine Herausforderung. Doch sie sind nicht alleine. Sich Rat einzuholen, zeugt von Handlungsbereitschaft und Stärke. Alleine schaffen es viele Familien nämlich nicht, Ihre Angehörigen durch die Erkrankung zu begleiten. Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. versteht sich als zentrale Ansprechstelle zum Thema Demenz. Neben vielfältigen Aufgabenstellungen bietet sie professionelle Beratungen an. Einfühlsam und mit reichlich Erfahrung hören die Mitarbeiterinnen zu. Das passiert derzeit telefonisch oder gerne auch online in einem Videogespräch. Das Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Mitgliedschaft im Verein.

Kontakt 06123/7050119 oder info@alzheimer-rheingau-taunus.de

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Ankneipen in Hohenstein-Born

Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem Ortsbeirat Born und dem „Reinigungsteam des Wassertretbeckens“ am **Sonntag, 12.05. um 11.00 Uhr** am Pfingstborn ein Ankneipen! Dabei wird neben Erläuterungen zum Wassertreten (vom Kneipp-Verein) auch ein Snack vom Ortsbeirat angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die **Eröffnung der Barfußwandersaison des Kneipp-Vereins** findet am **Sonntag, 12.05. um 14.00 Uhr** am Kneipp-Barfußpfad in Bad Schwalbach am verlängerten Badweg statt. Hannelore Schmiechen nimmt die Teilnehmer mit auf eine ca. 1½ -stündige Barfußwanderung. Auf nackten Sohlen geht es über die einzelnen Stationen sowie über Gras, Moos und andere Untergründe. Eine Abkühlung für die Füße bietet das Durchwaten des Menzebachs. Diese Wanderung ist nicht geeignet für Menschen mit schweren Gefühlsstörungen an den Füßen oder bei akuter Blasen- oder Nierenerkrankung. Diabetiker befragen bitte vorher ihren Arzt. Allergiker sollten immer ihr Notfallpäckchen dabei haben. Für den „Notfall“ sind Sandalen im Gepäck eine Erleichterung. **Für Kneipp-Mitglieder ist dieses Jubiläumsangebot kostenfrei.** Infos und Anmeldung unter: hanneschmiechen@gmail.com oder der Tel. 0160/94663325.

Kochen nach Hildegard von Bingen am Mittwoch, 15.05. um 14.00 Uhr
Die Gesundheitsberaterin Marina Hachenberger entführt Sie ins 12. Jh. und bringt Ihnen die wunderbaren Kräfte der Natur, ihre Kräuter und Gewürze sowie die überlieferten Weisheiten der heiligen Hildegard von Bingen näher. Infos und Anmeldung für das Seminar unter: marinahachenberger@gmail.com oder unter der Tel. 0176/53582916 bzw. 06145/ 5901904.

Gemeinsam wieder aktiv beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus
Das nächste Treffen mit Senioren und Junggebliebenen findet am **Freitag, 17.05. ab 13.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen in Bad Schwalbach in der Emser Straße 3 statt. Marianne van den Berg leitet die Teilnehmer mit bunter Wolle, Seife und Wasser zum Filzen an. Es entstehen Unikate von Blüten, Kugeln, Pilzen etc. Weitere Treffen finden am 21.06., 12.07. und 16.08. mit wechselnden Themen und Kursleiterinnen statt. Anmeldung jeweils unter der Tel. 06124/722429 (AB) oder unter: info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe
„Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren. (...) Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihren Seelen singen und eins sind mit der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“ (Yehudi Menuhin).
Das Meditative Singen findet am **Freitag, 17.05. um 19.00 Uhr** in Bad Schwalbach statt. Anmeldung bei Alexandra Hodgson unter Tel. 06120/6229 oder unter: info@atemfluss.de.

Mit Unterstützung der Stadt Bad Schwalbach findet am **Sonntag, 19.05. um 14.30 Uhr** die **Kneipp-Tour „Spaziergang durchs Rötchelbachtal“** statt. Es erwarten Sie Einblicke in die Welt der Heilpflanzen und der Wasseranwendungen. Für Mitglieder des Kneipp-Vereins ist die 90-minütige Tour kostenfrei. Anmeldung unter der 06126/5097394 oder unter: info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de. Das komplette Halbjahresprogramm finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

■ Naturgetreu e.V.



Pfingsten im Gadde - Der Naturschaugarten stellt sich vor

Anlässlich der blumigen und heiteren Tage der Jahreszeit möchten die Akteure des Naturschaugartens „Im Gründche“ auf ein paar gesellige Stunden einladen!



Die 2021 entstandene Privatinitiative hat sich letztes Jahr in einen Verein umstrukturiert, der sich und seine Zielsetzungen gerne vorstellen möchte. Demnach lädt der Verein „Naturgetreu - autark handeln“ am **Pfingstsonntag, 19.05.** zu einer etwa einstündigen Führung **ab 10.30 Uhr** im Garten ein. Der Garten befindet sich in Breithardt am Ende der Talstraße, dem Feldweg folgend. Anschließend wird es Kaffee und Kuchen geben und/oder das ein oder andere Bier für einen schönen Tag!

Wir freuen uns.

Der Naturgartenverein Naturgetreu

■ LandFrauen Breithardt e.V.



„Zukunft schmeckt! - Nachhaltig essen in Hessen“ Vortrag bei den Breithardter LandFrauen

Die Breithardter LandFrauen hatten Interessierte -auch nicht LandFrauen- eingeladen zu einem Vortrag über Vollwertige und Nachhaltige Ernährung. Wegen Erkrankung der Referentin konnte dieser leider nicht stattfinden, soll aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.



Trotzdem gab es einen ähnlichen Vortrag. Die Vorsitzende des Bezirksvereins Untertaunus **Gabriele Lindernborn** hatte sich kurzfristig bereit erklärt Ihren Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit zu präsentieren. Sie ist eine der Ernährungsfachfrauen des Landfrauenverbandes Hessen und konnte den vielen Anwesenden einige Denkanstöße für **nachhaltigen Konsum** und seinen Vorteil für den **Klimaschutz** geben.

Von den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sind das zwei wesentliche Punkte für die wir etwas tun können.

Es wurde lebhaft darüber gesprochen wie wichtig - aber in der Praxis nicht immer einfach - es ist, **regional und saisonal einzukaufen**. Leider fehlt heute auch vielfach das Bewusstsein darüber was saisonales Obst und Gemüse ist. Fast alles ist heutzutage über das ganze Jahr in den Geschäften verfügbar. Als **Verbraucher** sollte man sich seiner Marktmacht bewusst sein: **die Nachfrage regelt das Angebot!**

Am Beispiel von **Tomaten** wurde der Unterschied beim **CO₂-Fußabdruck** deutlich gemacht: während 1 kg Tomaten **regional/saisonal/Bio nur 40 g CO₂** erzeugt sind es bei 1 kg Tomaten aus dem **Treibhaus/außerhalb der Saison bereits 10.000 g CO₂!**

Obst und Gemüse selbst zu erzeugen ist bei den Landfrauen oft kein Problem, schwierig wird es aber für die Menschen denen kein Garten zur Verfügung steht.

Lebensmittel sollten nicht verschwendet werden und **Reste** können meistens gut **wiederverwertet** oder auch mit anderen **geteilt** werden.

Zum Abschluss gab es für alle LandFrauen und Ihre Gäste noch ein paar **Rezeptideen**.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Am Donnerstag, 23.05. beginnt ein neuer Yoga Kurs beim TuS Breithardt

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskel-Skelett-System

und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen.

Im Vordergrund steht in diesem Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Die Kurse finden im Gemeindezentrum Breithardt statt.

Kursbeginn ist **Donnerstag 23.05. von 18.00 - 19.30 Uhr**

Die Teilnahmegebühr für den Kurs (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 45,00 €, für Nicht-Mitglieder 75,00 €. Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Auskunft und Anmeldung:

patricia.ruppmann@gmx.de
oder 0179/4082580.

Badminton beim Tus Breithardt

Badminton ist nicht nur einfach „Federball über's Netz“

sondern ist ein schnelles, taktisches Spiel, das man als „Einzel“ oder als „Doppel“ spielt.

Grundschnelligkeit, (gestufte) Schlagkraft, Beweglichkeit, Sprungkraft und ein „gutes Auge“ sind gute Voraussetzungen, das Spiel zu beherrschen und Spaß daran zu finden. Die Spielregeln sind unkompliziert und schnell erlernbar.

Wir haben das Glück, in der Schulsporthalle Breithardt vier reguläre Felder zu haben, sodass jeder/jede genügend spielen und schwitzen kann.

Die Badminton-Gruppe vom Tus Breithardt würde sich über Verstärkung in ihrem Team freuen, jeder/jede ist uns herzlich willkommen.

Sie trifft sich **jeden Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr** in der Schulsporthalle in Breithardt.

Kontakt:

M. Schön, 01573/2848747

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Ausleihe ist Montags von 14.00 - 19.00 Uhr in der Aubachhalle

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstub' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden. Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstub' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 12.05.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19.05.

09.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 20.05.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Burg Hohenstein)

Sonntag, 26.05.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 02.06.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 09.06.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Schließtage zentrales Pfarrbüro

Am **Freitag, 10.05.**, (nach Christi Himmelfahrt) und am **Freitag, 31.05.** (nach Fronleichnam) ist das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach geschlossen.

Erstkommunionfeiern in unserer Kirchengemeinde

In den Taunussteiner Kirchorten wurden die Erstkommunionfeiern bereits an den Wochenenden nach Ostern im April gefeiert. Im Mai werden an den Kirchorten St. Bonifatius, Aarbergen am Samstag, 11.05. um 11.00 Uhr, in Herz-Jesu (gemeinsam mit St. Ägidius), Schlangenbad am Samstag, 25.05. um 11.00 Uhr und in St. Elisabeth, Bad Schwalbach am Sonntag, 26.05. um 11.00 Uhr gefeiert. Zu diesen Gottesdiensten dürfen wir die Gemeinden herzlich einladen. Unterstützen wir die Kinder und ihre Familien mit unserem Mitsingen und Mitbeten.

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

An den Samstagen, 11. und 25.05. sowie am 08. und 15.06. von 17.00 - 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen.



„LIMES IM HOFGUT“

**DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.**

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren.

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht.

Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.

Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider

■ An(ge)dacht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Hohenstein,

In dieser Woche feiern wir „Christi Himmelfahrt“. Was verbinden Sie mit diesem Tag? Vielen Menschen ist dieser Tag nur noch als „Vatertag“ bekannt. Ein langes, freies Wochenende lockt so manche Familien in einen Kurzurlaub u starten. Wenn ich die Kinder in der Schule nach dem freien Tag frage, ist die Antwort mittlerweile immer: „Es ist Vatertag!“ So ein Vatertag wird vielerorts kräftig begossen. Die Väter - oder die, die es noch werden müssen - treffen sich zu Planwagenfahrten, zu Fahrradtouren oder Wanderungen mit anschließendem Grillfest. Alle möchten es sich bei ausgelassener Stimmung gut gehen lassen.

Den Jünger und Jüngerinnen war damals nicht so wirklich zum Feiern zu mute. Für sie ging es um Abschied nehmen. Nachdem sie den Auferstandenen immer wieder erleben durften und vielleicht langsam zum Glauben an die Auferstehung gefunden haben, war nun der Zeitpunkt gekommen, an dem sie sich gänzlich von Jesus verabschieden mussten. Sie fühlten sich alleingelassen. Was hatten sie alles mit Jesus erlebt - mit ihm durchgestanden? Da waren die vielen frohen Erinnerungen, als sie mit ihm unterwegs waren. Doch dann die Verhaftung, die Kreuzigung, das leere Grab, von dem die Frauen sagten: „Das Grab ist leer, er ist auferstanden!“ Sie hofften, dass alles wieder gut wird. Nun gab es keine neuen Begegnungen - keine neuen Erfahrungen mehr mit Jesus. Er verschwindet einfach! Er entschwindet dem Horizont der irdischen Welt. Damit kehren die Ängste und Zweifel erneut zurück. Der Osterglaube brauchte noch eine ganze Zeit, bis er sich bei ihnen durchgesetzt hatte.

Himmelfahrt lässt für die Jünger und Jüngerinnen eine Lücke entstehen. Ihr Lehrer, ihr Anführer, ihr Freund und Vertrauter ist nicht mehr da. Die gegenseitige Liebe und Vertrautheit ist nun nicht mehr möglich. „Liebe auf Distanz“ - so heißt es in einem Lied. Dieses Gefühl kennen wir doch auch - oder? Kinder, die von Zuhause ausziehen und für Studium oder Beruf eine eigene Wohnung vielleicht in einer entfernten Stadt nehmen. Oder aber auch das Loslassen von lieb gewordenen Gewohnheiten, weil der eigene Körper nicht mehr so kann, wie früher. Oder wenn wir durch einen plötzlichen Tod merken, was an Miteinander, an Beziehung, an Zuneigung, an gemeinsamen Leben mit dem Verstorbenen nun nicht mehr möglich ist. Von einem auf den anderen Tag hat sich das Leben verändert.

Doch es gibt eben auch das andere: Sensible Menschen spüren manchmal, wenn jemand an sie denkt - wenn jemand in Gefahr - traurig oder einsam ist. Wir sind und bleiben in Verbindung mit den Menschen, die wir besonders lieb haben. So können wir auch mit Jesus in Kontakt bleiben. Es bleibt eine Beziehung, die selbst eine weite Distanz überwindet - sogar den Tod. Distanzen können wir überwinden, indem wir unserer Liebesfähigkeit vertrauen.



Christi Himmelfahrt ist ein Fest, das die räumliche Distanz überwindet und die Lücke durch die Liebe schließt, denn: „Die Liebe hört niemals auf!“

So wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Christi Himmelfahrtstag in Gemeinschaft mit den Menschen, die sie lieben und zu denen Sie an diesem Tag vielleicht auch reisen, um die Distanz für einen Augenblick zu unterbrechen. Gottes Segen begleite Sie!

*Für das Pastoralteam der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Monika Dirksmeier, Gemeindefereferentin*

Pfingstmontag, 20.05. um 10.00 Uhr

Ökumenisch Pfingsten feiern - in unserer hübschen Kapelle in Burg-Hohenstein Unterdorf.

In Zeiten wie diesen ist das Bitten um den Heiligen Geist für uns und viele andere ein wichtiges Anliegen, genauso wichtig ist es aber auch, anschließend noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei Sonnenschein gibt es Kaffee, Tee und Kuchen auf dem kleinen Platz vor der Kirchentür.

Für alle, die diese Kirche noch nicht kennen: Parken kann man in der Nähe der Bushaltestelle, auf der anderen Seite der Straße liegt die Kirche am Hang.

Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Indien

Subkontinent der Vielfalt

Pater Gino George erzählt uns mit Bildern und Musik von seiner Heimat: der Vielfalt an Völkern, Kulturen, Religionen, Traditionen, ...

Mittwoch, 15. Mai

19.30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10

Snacks und Getränke werden angeboten

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste Sonntag, 12.05.

Kein Gottesdienst in Holzhausen

10.00 Uhr Konfirmation mit Heiligem Abendmahl in Michelbach Sofie Distel, Aaron Elmers, Anastacia Kari, Diana Kari

Freitag, 17.05.

15.30 Uhr Gottesdienst im Wohnheim der Lebenshilfe Michelbach

Samstag, 18.05.

14.00 Uhr Taufgottesdienst in Holzhausen mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Pfingstsonntag, 19.05.

Kein Gottesdienst in Holzhausen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Michelbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Pfingstmontag, 20.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Holzhausen mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Achtung - Neue Bürozeiten:

Dienstag: **08.00 - 10.00 Uhr**

Donnerstag: **10.30 - 12.30 Uhr**

Freitag: **16.00 - 18.00 Uhr**

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Sonntag, 12.05.,

10.00 Uhr mit Pfarrer i.R. Dr. Sunny Panitz

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief oder der Internetseite der Kirchengemeinde: www.evangelisch-bb.de

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Sonntag, 05.05.,

09.30 Uhr Gottesdienst in Panrod mit Geburtstagssegen und Kirchenkaffee sowie Verabschiedung Janina Burg und Einführung Simone Moser (Gemeindebüro) mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Donnerstag, 09.05. - Himmelfahrt

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum - Stationenweg von Limbach nach Strinz-Trinitatis mit Gottesdienst und anschließendem Mittagessen.

Start: 10.00 Uhr an der Kirche in Limbach

Sonntag, 12.05.,

09.30 Uhr Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Bürozeit: dienstags: von 09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 06120/9189752,

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

Für Natur und Umwelt

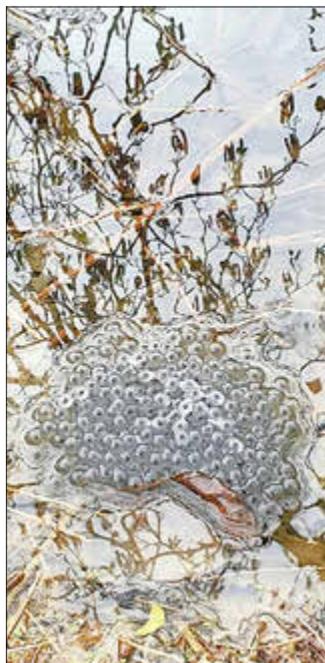
.....**BUND**.....



■ 2.100 Kröten, Frösche, Molche!



Kröten beim Ablaichen, der Laich wird wie auf einer Perlenkette aneinandergereiht.



Kompakter Froschlaich als Laichklumpen.

Zu Beginn der Wanderschaft unserer Amphibien in ihre Laichgewässer hatte der BUND Hohenstein e.V. hier im Blättchen vor mehreren Wochen Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht, um u.a. am mobilen Amphibienschutzzaun oberhalb des Hofguts Georgenthal die Tiere hinter dem Zaun einzusammeln und über die Straße zu tragen.

Dies ist in Hohenstein mittlerweile neben einigen Zaunverlängerungen der einzige noch verbliebene mobile Zaun, an dem dann auch Zählungen der Population vorgenommen werden können. Da die Tiere besonders bei regennassen Bedingungen und wärmeren

Temperaturen in der Dunkelheit zu ihren Laichgewässern ziehen, sammeln sich hinter den Schutzzäunen dann in solchen Nächten oft hunderte von Tieren in den Fangeimern, die ansonsten Gefahr laufen überfahren zu werden.

Erfreulicherweise hatten sich wieder mehrere Personen und ganze Familien mit Kindern gemeldet, um regelmäßig morgens beim Einsammeln, Zählen und Bestimmen der Tiere zu helfen. Dank ihnen allen!

Solche Aktionen sind gerade auch für Kinder ein wunderbares Lehrbeispiel angewandten Naturschutzes und wir freuen uns über jeden Mitstreiter beim BUND in Hohenstein (auch bei unseren vielen anderen Aktivitäten).



Kaulquappen tummeln sich direkt im Uferbereich.



Die kleine Kröte macht sich auf den gefährlichen Weg.

Am Ende des Amphibienzuges zur Laichablage von Kröte und Co. in die Laichgewässer (Abb. 1) können wir resümieren, dass allein an diesem mobilen Zaun oberhalb des Golfplatzes, der mittlerweile dankenswerterweise von Mitarbeitern des Hofguts gestellt wird, insgesamt über 2100 Amphibien sicher über die dort stark befahrene Landstraße gebracht werden konnten.

Im letzten Jahr waren es jedoch erheblich mehr Kröten, Frösche, Molche und andere Amphibien, wir haben also in diesem Jahr einen starken Rückgang zu verzeichnen.

Obwohl solche Schwankungen auch natürlichen Ursprungs sein können, werden wir die Population auch die nächsten Jahre weiter kritisch beobachten müssen.

Jetzt ist bereits eine neue Generation dieser Tiere auf dem Weg. Besonders in den Uferbereichen der Gewässer sammeln sich jetzt in ziemlich geballter Zahl die aus dem Laich (Abb. 2) zahlreich geschlüpften Kaulquappen (Abb. 3).

Die noch sehr kleinen und verletzbaren Amphibien befinden sich in großer Zahl zunächst im Uferbereich, da sie noch mit Kiemen atmen und auf das Wasser angewiesen sind.

Bereits hier werden die meisten von ihnen die Beute von Fischen oder z.B. auch den Larven der so schön anzuschauenden Libellen.

Nach ca. sechs Wochen verschwinden dann die umgewandelten Winzlinge z.B. als kleine Kröten (Abb. 4) aus dem Gewässer, um nach und nach die umliegenden Wälder oder Wiesen zu besiedeln und sich eigene Reviere zu suchen.

Bitte seien Sie deshalb jetzt nicht nur direkt am Wasser, sondern dann bald auch in der nahen Umgebung von Tümpeln und Gewässern beim Spaziergang besonders vorsichtig und lassen Sie bitte auch Ihre Hunde in dieser Zeit nicht an den Uferbereichen herumtoben.

Danke für die Rücksichtnahme und viel Spaß bei der umsichtigen Beobachtung der kleinen Lebewesen.

(C.S.)

» Veranstaltungen

■ Spieleabend

Haben Sie Lust auf Gesellschaftsspiele?

Für Montag, 13.05. können Sie gerne ihre Lieblingsspiele einpacken und einen netten Abend in gemütlicher Runde verbringen.

Einige Spiele sind vorhanden, neue Spiele probieren wir gerne aus. Wir treffen uns wieder im Grünen Raum der **Alten Schule in Breithardt um 20.00 Uhr.**

Eingeladen sind **Alle Hohensteiner Mitbürgerinnen und Mitbürger.**

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können.

Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de,

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Rheingau-Taunus-Kreis

■ Gesundheitsförderung im RTK ...



... ist mit der ersten „Schulgesundheitsfachkraft“ jetzt noch besser aufgestellt

- Jennifer Halbritter startet heute an der Nikolaus-August-Otto-Schule in Bad Schwalbach
- Landrat Sandro Zehner begrüßt neue Fachkraft gemeinsam mit Schulleiterin Kirsten Klug
- Vielfältige Aufgaben beinhalten auch Gesundheitsförderung & Prävention

Gesundheit ist alles und ohne Gesundheit ist alles nichts! Dafür, dass Gesundheit, Wohlbefinden und Früherkennung von Risiken im Rheingau-Taunus-Kreis jetzt auch an den Schulen höchste Priorität genießt, sorgt ab heute Jennifer Halbritter. Sie ist die erste Schulgesundheitsfachkraft im Landkreis.

Die Schule ist für Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Lern- sondern auch ein Lebensraum. Für die Schulen ist die Schaffung guter Lernvoraussetzungen Chance und Herausforderung zugleich. Um dies vor allem im gesundheitlichen Bereich zu unterstützen, beschäftigt das Hessische Kultusministerium seit einigen Jahren an Pilotschulen in Frankfurt und Offenbach Schulgesundheitsfachkräfte. Dieses Projekt wird sukzessive hessenweit ausgebaut. Die Nikolaus-August-Otto Schule in Bad Schwalbach hat mit Jennifer Halbritter ab sofort eine direkte Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und anderen Fachkräften.

„Wir freuen uns, dass wir mit Jennifer Halbritter eine ausgebildete Fachkraft gewinnen konnten, die ab heute diese wichtige Aufgabe an unserer Schule übernimmt“, so Schulleiterin Kirsten Klug bei der Begrüßung. „Der Kreistag hat sich im Vorfeld bereits dafür eingesetzt, dass wir als Schulträger an dem Projekt teilnehmen und unser Fachdienst hat unsere Wünsche mehrfach intensiv beim Staatlichen Schulamt hinterlegt. Nun waren wir erfolgreich und werden in diesem Schulhalbjahr noch eine weitere Schulgesundheitsfachkraft für die IGS und die Rabenschule in Hünstetten-Wallrabenstein erhalten“, teilt Landrat Zehner mit.

Die Schulgesundheitsfachkräfte sind beim Land beschäftigt und werden von dort auch finanziert. Der Rheingau-Taunus-Kreis als Schulträger stellt die Ausstattung wie Büroraum sowie technisches Equipment zur Verfügung.



Landrat Sandro Zehner, Jennifer Halbritter, Schulleiterin Kirsten Klug.

Die Aufgaben der Schulgesundheitsfachkraft sind vielfältig und beinhalten weit mehr als die Akutversorgung von erkrankten und verletzten Personen auf dem Schulgelände. So gehört die Unterstützung bei Früherkennung von gesundheitlichen Entwicklungsstörungen und von chronisch kranken Kindern im Schulalltag ebenso dazu. Sie ist Ansprechpartnerin und Vertrauensperson, entwickelt Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte und kümmert sich um interdisziplinäre inner- und außerschulische Kooperationen. Der Umgang mit Gesundheit verändert sich stetig, so auch an den Schulen. Gesundheitsthemen sind Bestandteil des Unterrichts, gesunde Ernährung wird im Sachunterricht der Grundschulen thematisiert und die globalen Auswirkungen des Ernährungsverhaltens im Erkunde- oder Politik- und Wirtschaftsunterricht behandelt, Zusammenhänge von Bewegung und Gesundheit im Sportunterricht.

In den vergangenen 20 Jahren haben Prävention und Gesundheitsförderung im Schulalltag mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Aus der Erkenntnis, dass Schulqualität und Gesundheitsqualität einander bedingen und zusammen gedacht werden müssen, haben die Länder verschiedene Programme entwickelt. Ein gesamtschulisches Verständnis wird beispielsweise durch bewegte Unterrichtsstunden, die gemeinsame Frühstückspause oder das Präventionsprogramm für die gesamte Schülerschaft geschaffen.

Dieser Ansatz wird im Rheingau-Taunus-Kreis durch die neuen Schulgesundheitsfachkräfte gestärkt und nachhaltig in die Zukunft geführt. Das Motto der Kreisverwaltung „Wir für Euch!“ gilt selbstverständlich auch bei Gesundheitsfragen.

Weiterführende Informationen zum hessenweiten Programm: <https://kultus.hessen.de/unterricht/schule-gesundheit/schulgesundheitsfachkraefte>

Mehr Informationen zu Gesundheit und Prävention im RTK: <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/gesundheitsfachkraefte>

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	1 10
Polizeistation Bad Schwalbach	0 61 24 / 70 78-0
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Notfallfax (für Gehörlose)	0 61 24 / 1 92 22
..... (auch über 1 12)	
Rettungsdienst / Krankentransporte	0 61 24 / 1 92 22
Telefax der Leitstelle	0 61 24 / 13 13
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Dienstzeiten:	
montags, dienstags, donnerstags: von 19 bis 7 Uhr	
mittwochs, freitags: von 14 bis 7 Uhr	
samstags, sonntags, feiertags: von 7 bis 7 Uhr	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01 80 / 5 60 70 11
Tierärztlicher Notdienst	0 61 24 / 5 10 - 8 70
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33
Frauenhaus Bad Schwalbach	0 61 24 / 72 92 17
Frauenhaus Wiesbaden	06 11 / 80 60 50
Büro für Gleichstellungsfragen	0 61 24 / 5 10 - 2 54
Pro familia	06 11 / 37 65 16
Weisser Ring	0 18 03 / 34 34 34
Frauen helfen Frauen	06 11 / 5 12 12
Frauennotruf Mainz	0 61 31 / 1 97 40
Frauennotruf Frankfurt	0 69 / 70 94 94

Wildwasser e. V.	06 11 / 80 86 19
Entgiftungszentrale	0 61 31 / 1 92 40
Kostenfreie Rufnummern:	
Deutscher Kinderschutzbund:	
Elterntelefon	08 00 / 1 11 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 1 11 03 33
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08 00 / 1 11 02 22
katholisch	08 00 / 1 11 01 11



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft..
**Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen**
**würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt **günstig online drucken**
 Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:




Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de 

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
 Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
 Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr



Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung
Bärbel Assmus-Bingold
 Medienberaterin
 Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
 LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Fuerteventura-Traumreise 2025

mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen
*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab **999 €**
 z.B. 28. 4. - 5.5. 2025 ab/bis Frankfurt (Verlängerung möglich)
 Buchungscode: LW25

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
 Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die **»NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025«** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.

Inkludierte Reise-Highlights

- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**

»Nacht des Deutschen Schlagers«
 Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
 Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:
 28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
 26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.249 € p. P.
 28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.598 € p. P.
 Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar

condor  **R2 HOTELS**

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de



Bauen und

Wohnen



Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-906345
 65329 Hohenstein Fax: 061 20-906347
 Mobil: 0170-2920239
 E-Mail: markodazer@t-online.de

Nichts als Rasen

Es muss ja nicht gleich ein englischer Rasen sein. Aber schön ist es schon, wenn die heimische Grünfläche ebenmäßig, dicht und sattgrün wächst. Leider durchkreuzen oft Unkraut und Moos diesen Plan. Denn Klee, Löwenzahn und Gänseblümchen nutzen jede kleine Lücke in der Grasnarbe, um sich niederzulassen und auszubreiten. Unliebsame Kräuter wieder loszuwerden kann mühsam sein. Besser, man beugt vor. Mit diesen Tipps bleibt der Rasen frei von Unkraut und Moos.

Säen: Ein unkrautfreier Rasen beginnt bei der Auswahl der Saat. Wer hier auf Qualität achtet, wie zum Beispiel bei der Compo Rasensaat Spiel & Sport, kann sich dagegen bald über eine dichte, sattgrüne Rasenfläche freuen.

Düngen: Sind die Rasengräser schlecht versorgt, können sie sich gegen Klee und andere Kräuter nicht durchsetzen. Deshalb ist die richtige Nährstoffversorgung das A und O. Moderne Rasendünger sind optimal auf die Bedürfnisse des Rasens abgestimmt.

Wässern: Bleibt der Regen aus, sollte man also regelmäßig wässern, damit die Rasengräser nicht verdorren und schön kräftig wachsen.

Mähen: Wer den Rasen regelmäßig mäht, fördert den Wuchs der grünen Matte, kappt dabei aber auch immer wieder die Unkräuter. Mindestens so wichtig wie die Häufigkeit des Mähens aber ist die Schnitthöhe. Die Samen der Kräuter brauchen nämlich einen gewissen Lichteinfall, um zu keimen.

spp-o/Compo Bio Rasendünger

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst
für Hausgeräte

Birkenstock

SIEMENS



Construda



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31
 www.birkenstock-limburg.de
 Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810
 mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Maximale Flexibilität für den Außenbereich

Foto: HLC/SHADESIGN GmbH



Für die Beschattung von Terrasse oder Balkon wünschen wir uns ausreichend Sonnenschutz – aber bestenfalls nicht zu Lasten von Platz, freier Sicht oder Fassade. Die Lösung: Ein innovatives Schattensystem, das herkömmliche Markisen oder Sonnensegel buchstäblich in den Schatten stellt. Warum? Weil das System sämtliche Vorteile eines UV- und Regenschutzes bietet, dabei aber weder wuchtig wirkt noch einen komplizierten Einbau erfordert. Im Gegenteil: Aufgrund der ausgeklügelten Technik profitieren wir von einem leichten, hoch-

stabilen Segeltuch, das sich an nahezu jede Freifläche anpassen lässt – ohne störende Gelenkarme oder Querprofile. Zudem erfordert die filigrane Befestigungsschiene des Tuchs keinerlei Wandaufbruch oder mühsames Verlegen von Stromkabeln. Mittels Bedieneil lässt sich das Segel, über die Tuchwelle gespannt, von Spannschienen selbstständig aus- und easy wieder einrollen. Da kommt echtes Segelfeeling auf. Bis zu 36 qm Freifläche lassen sich mühelos bedecken, ohne dass das Segel an Spannung verliert.

HLC

Welcher Glasanbau ist der richtige?



Foto: djd/Solarlux/Mattias Hamrén

Gut geschützt und doch mitten im Grünen: Glasanbauten wie Wintergärten und Terrassendächer bieten viel Nähe zur Natur und werten das Eigenheim auf. Doch welche Variante wird den eigenen Ansprüchen am besten gerecht? Näher an die Natur rücken und das Eigenheim aufwerten: Das sind Vorteile, die sowohl Wintergärten als auch Terrassendächer bieten. Gleichzeitig weisen die Glasanbauten deutliche Unterschiede auf. Welche Variante die eigenen Wünsche erfüllt, hängt vor allem von einer Frage ab: Möchten die Hauseigentümer mit einem beheizbaren Wintergarten zusätzlichen, ganzjährig nutzbaren Wohnraum schaffen - oder genügt ihnen ein geschützter Freisitz auf der Ter-

rasse, um die Gartensaison zu verlängern?

Bei einem klassischen Wintergarten handelt es sich um eine Erweiterung des Wohnraums, der zu jeder Jahreszeit genutzt werden kann. Hoch dämmende Materialien sorgen dafür, dass es drinnen auch dann schön warm bleibt, während draußen frostige Bedingungen herrschen. Zudem lässt sich der Wintergarten beheizen, beispielsweise mit einer Fußbodenheizung oder einem integrierten Kamin. Im Unterschied dazu ist eine Terrassenüberdachung ungedämmt. Sie kann zwar mit senkrechten Glaselementen zu einem Glashaar erweitert werden, schützt aber vor allem die Bewohner, Terrasse sowie Möbel vor Wind und Wetter.

djd 73519



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Das sind gelungene Initiativbewerbungen

Lebenslauf, Foto und ausführliches Anschreiben sind bei Initiativbewerbungen fehl am Platz. Kurz und knapp lautet die Devise. Am besten sieht das Schreiben gar nicht nach Bewerbung aus. Der erste Schritt ist, zu recherchieren, ob das Unternehmen, bei dem sich der Bewerber initiativ vorstellen möchte, nicht aktuell eine Stellenanzeige geschaltet hat. Dann sollte man keine Initiativbewerbung schicken, sagen Experten. Auch wenn eine Branche Stellen abbaut oder Positionen ins Ausland verlagert, ist eine Bewerbung nicht ratsam. Diese Regel gilt ebenfalls: Je kleiner das Unternehmen, desto größer sind die Chancen, auf dem Weg der Initiativbewerbung eine Stelle zu finden. Denn: Der direkte Kontakt bei kleineren Unternehmen ist meist einfacher.

Manche Experten empfehlen, originell oder witzig zu sein. Vorsicht: Nur bei den möglichen Arbeitgebern verwenden, die so etwas ganz bestimmt zu schätzen wissen.

Der erste Satz im Anschreiben

Wenn es gelingt, mit dem Anschreiben Interesse zu wecken und den Leser neugierig zu machen, steigen die Chancen für ein Vorstellungsgespräch deutlich. Denn auch wenn Personaler verschieden sind: Nichtssagendes Gerede mag keiner. Daher sollten Bewerber sich einen prägnant formulierten, persönlich gehaltenen Einstieg einfallen lassen. Dieser Einstieg

sollte sofort einen Bezug zwischen dem Bewerber und dem Wunscharbeitgeber herstellen. Wichtig: In der Kürze liegt die Würze. Und: Finger weg von Floskeln und Phrasen.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Holzhausen über Aar

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

SONNEN-APOTHEKE Aarbergen

Wir suchen für unsere lebhaftige Landapothekerin

eine/n Apotheker/in (m/w/d)

und / oder

eine/n PTA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- einen individuellen Arbeitsplatz mit vielfältigen Arbeitsbereichen,
- ein freundliches Team,
- übertarifliche Bezahlung und keinen Notdienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Friedhelm Althen, Scheidertalstraße 35, 65326 Aarbergen

Tel. 06120 5449

info@sonnen-apotheke-aarbergen.de

www.sonnen-apotheke-aarbergen.de

Diese Bewerbungsideen begeistern

Aus der Masse herausstechen – das ist das A und O einer modernen Bewerbung. Ja, Anschreiben, Lebenslauf und Anhänge sind nach wie vor wichtig. Doch es ist die eigene Kreativität, die darüber entscheidet, ob der Personaler begeistert ist oder nicht. Das Foto auf der Bewerbung ist häufig die erste Sache, die dem Personaler ins Auge sticht. Es ist zwar kein Muss, doch Bewerber

ohne Bild hinterlassen oft einen faden Beigeschmack. Was sich (beinahe) jeder Recruiter ansehen wird, sind die ersten Sätze in deinem Bewerbungsanschreiben. Aufmerksamkeit generieren können Bewerber, wenn sie auf einen individuellen Einstieg setzen. Im weiteren Text des Anschreibens kann der Bewerber auch Humor beweisen.

Immer mehr „Patchwork-Lebensläufe“

Ein geradliniger Lebenslauf mit rotem Faden ist wünschenswert. Doch in der heutigen Arbeitswelt wird er immer mehr zur Ausnahme als zur Regel. Bewerber mit einem Patchwork-Lebenslauf sind nicht allein. Anstatt diesen zu vertuschen oder voller Scham erklären zu wollen, sollten Bewerber die Vorzüge dieses Werdegangs bewusst hervorheben – und zwar nicht nur im Lebenslauf, sondern auch passend dazu im Anschreiben. Es gilt, darin Eignung sowie

Motivation darzulegen. Die möglichen Rückfragen dazu im Vorstellungsgespräch lassen sich vorbereiten. So kann sich der Bewerber überzeugende Erklärungen für die Umorientierung, die häufigen Wechsel & Co. zurechtlegen. Zudem kann es helfen, trotz allem einen roten Faden zu finden und in der Bewerbung herauszuarbeiten. Der „beste“ Lebenslauf ist somit eine Mischung aus dem klassischen und dem Patchwork-Lebenslauf.

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DIEFENBACH 

Ihr Ansprechpartner bei Verkehrsunfällen

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
 Tel.: 06120 / 97 92 01
 Mobil+WhatsApp: 0160 / 170 23 80
 www.express-gutachter.de



Rinis Brautmoden 

in Bendorf bei Koblenz
 www.rinis-brautmoden.com

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugaben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
 Herr Schreiber
 0151-74330809 

24H 

Fahrdienst Köhlert
06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de 

„DIE KLEINEN“
 IN IHRER REGION 

genial regional

SONSTIGES

Brennholz 2024, Holzpellets DIN A1, Holzbriketts. Janick GmbH Tel.: 06430/9288250

KFZ-MARKT

Suche Autos aller Art! Alter, Zustand, TÜV, km egal. Alles anbieten. Tel.: 0261/20829883

Hier finden Sie „Kleines“:
kleinanzeigen-regional

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0261/2081855

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

 **Räumungsverkauf**

Preise bis 50% reduziert.

Werkverkauf 

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Höhr-Grenzhausen
 Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 Uhr | Samstag 9 - 14 Uhr
 - Aktuell immer auf der Homepage -

